
Unfallversicherung

Ein Unfall passiert leichter als man denkt...

Mit einer Unfallversicherung schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen einer Unfalls ab. Denn ein Unfall ist leider schnell passiert. Jährlich verunglücken in Deutschland über 8 Mio. Menschen und das teilweise mit schwerwiegenden Folgen. Ob in der Freizeit, auf der Arbeit, zu Hause oder im Urlaub.

Die gesetzliche Unfallversicherung springt nur im Bereich der Arbeitsunfälle ein und da auch oft nur mit geringen oder eventuell auch gar keinen Leistungen. Hier kann eine Unfallversicherung mit Einmalleistungen, einer Unfallrente, Krankenhaustagegeld und vielen weiteren Bausteinen einen echten Mehrwert für Sie bringen.

Einmalleistungen können z.B. eine große finanzielle Hilfe sein, bei

- notwendigen Umbaumaßnahmen am Haus (behindertengerecht)
- für medizinischen Leistungen die von der Krankenkasse nicht übernommen werden (Spezialisten, alternative Heilmethoden)
- um Einkommensausfälle zumindest überbrücken zu können
- für Hilfsgeräte die den Alltag erleichtern
- um z.B. ein Auto umrüsten zu lassen
- und vieles mehr!
-

Was ist genau versichert?

Die finanziellen Folgen einer körperlichen Schädigung durch einen Unfall. Ein Unfall ist wie folgt definiert: Ein plötzlich von außen auf den Körper wirkendes Ereignis das unerwartet eintritt. Gedeckt sind 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr. Egal ob zu Hause, in der Freizeit oder auf Arbeit!

Zudem können viele Zusatzbausteine (muss zusätzlich mitversichert werden) hinzugefügt werden, die laut o.g. Definition keinen Unfall darstellen würden:

- Eigenbewegung (Umnicken beim Treppensteigen, gehen etc.)
- Infektionen durch Insektenstiche
- Vergiftungen
- Nahrungsmittelvergiftungen
- Infektionen durch Verletzungen
- Erhöhte Kraftanstrengung (z.B. schweres Heben)
- und vieles mehr
-

Was hat es mit der Progression auf sich?

Durch die Progression steigen die Leistungen mit zunehmenden Invaliditätsgrad überproportional an. Zur Veranschaulichung hier einmal einige Beispiele

Vereinbarte Grundsumme (Versicherungssumme) 100.000€

Keine Progression vereinbart

25% Invaliditätsgrad	Leistung	25.000€
30% Invaliditätsgrad	Leistung	30.000€
50% Invaliditätsgrad	Leistung	50.000€
60% Invaliditätsgrad	Leistung	60.000€
80% Invaliditätsgrad	Leistung	80.000€
100% Invaliditätsgrad	Leistung	100.000€

Vereinbarte Progression 350%

25% Invaliditätsgrad	Leistung	25.000€
30% Invaliditätsgrad	Leistung	40.000€
50% Invaliditätsgrad	Leistung	100.000€
60% Invaliditätsgrad	Leistung	150.000€
80% Invaliditätsgrad	Leistung	250.000€
100% Invaliditätsgrad	Leistung	350.000€

Vereinbarte Progression 500%

25% Invaliditätsgrad	Leistung	25.000€
30% Invaliditätsgrad	Leistung	40.000€
50% Invaliditätsgrad	Leistung	100.000€
60% Invaliditätsgrad	Leistung	180.000€
80% Invaliditätsgrad	Leistung	340.000€
100% Invaliditätsgrad	Leistung	500.000€

Dies sind alles beispielhafte Progressionsstaffeln. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Tarifen sind äußerst vielfältig.

Einige Beispiele von typischen Unfallschäden

➤ Fahrradunfall

Beim Fahrradfahren stürzt eine Person schwer und zieht sich dabei einen komplizierten Bruch in der Schulter zu. Danach verbleiben Bewegungseinschränkungen am Arm zurück. (Arm kann nicht mehr ganz ausgestreckt werden) Hier wird eine Einmalleistung je nach Invaliditätsgrad geleistet.

➤ Autounfall

Bei einem schweren Autounfall wird der Fahrer schwer verletzt und eingeklemmt. Danach ist der Fahrer querschnittsgelähmt und sitzt im Rollstuhl. Durch die Unfallversicherung wird eine hohe Einmalleistung ausbezahlt. Bei einer abgeschlossenen Unfallrente kommt eine monatliche Leistung hinzu.

➤ Ski fahren

Durch eine Lawine wird ein Skifahrer verschüttet. Die Suchtrupps sind rechtzeitig zur Stelle und können den verunglückten Skifahrer bergen. Größere bleibende Schäden sind zum Glück nicht geblieben. Die Bergungskosten übernimmt die Unfallversicherung.

Man könnte nun noch tausende Beispiele aufzählen, wie z.B. den Sturz von einer Leiter, herabfallende Äste im Wald, das Ausrutschen auf Glatteis, Verletzungen beim Sport u.v.m. Teilweise kommt es auch hier auf die bereits o.g. Thematik der Definition eines Unfalles an. Deshalb ist es sehr wichtig auf die erwähnten Zusatzbausteine zu achten.

Bitte beachten Sie, dass diese Information nur einen groben Überblick über die Hausratversicherung geben kann. Die konkreten Leistungen sind in den Bestimmungen des jeweiligen Tarifes zu ersehen.